

FED-Zinsentscheid I 31.07.2024 I NOTIZEN M.E.STUBENBÖCK

PRE-Entscheidung Diskussion I Bloomberg

- ☐ JPMorgan: Zinssenkung mit September 24 erwartet - 0,25% und nicht 0,50% - und nicht heute; zudem sehen sie keine Rezession, daher keine große Zinssenkungen 2-3 Prozent (in Summe) in der Zukunft - wie bei den letzten US Rezessionen
- ☐ Deutsche Bank: Warten bis September 24; wenn sie starten zu senken, sehen wir 3 x 0,25% in den Folgezinsentscheidungen
- ☐ BOFA: Zinssenkung erst mit Dezember; Inflation noch zu hoch - Risiken für ARLO und BIP werden weniger gesehen, daher erst spätere Zinssenkung in 2024

Entscheidung

- ☐ Zinsen bleiben gleich, Szenarien bleiben gleich; ARLO geht nach oben, ist aber immer noch niedrig; FED bleibt Daten-abhängig (auch nicht Daten-Punkt-abhängig) und nicht Datum-abhängig, sie erwarten zusätzliche Daten zur Erhöhung von Vertrauen in ihre Prognosen und Szenarien
- ☐ Konjunktur bleibt solide, Lohnwachstum geht zurück, Inflation auch - bleibt aber über Ziel
- ☐ Es bestehen auf beide Mandate (Preisstabilität&ARLO) Risiken - daher ist die FED Vorsichtig

Q&A mit Journalisten

Hauptthema: Ist die restriktive Geldpolitik nicht zu restriktiv und verursacht (unnötige) ARLO und schwache Nachfrage/Konjunktur? Wenn man vielleicht im September senkt, warum nicht gleich heute?

—> Aussagen Powell

- ☐ Beide Mandate sind gleich wichtig; wenn eines überdurchschnittlich schlecht ist, ist das Wichtiger
 - ☐ Zuvor war das Inflation, mittlerweile ist das mehr ausgeglichen
- ☐ FED arbeitet am Ausgleich von „zu früh“ - Senkung bis „zu lang“ Zinsen bzw. Restriktionen hoch halten
- ☐ Zinssenkung ist für September „on the table“ d.h. möglich
- ☐ Arbeitsmarktrisiken sind bereits vorhanden
- ☐ Upside-Risiken für Inflation wurden gesenkt, weil der Arbeitsmarkt abgekühlt hat
- ☐ Sind näher an einer Zinssenkung, aber noch nicht da
- ☐ Geldpolitik ist aktuell restriktiv, aber nicht extrem restriktiv
- ☐ Arbeitsmarkt wird schwächer, aber ist noch nicht schwach -> sollte er es werden, ist die FED bereit, darauf zu reagieren

- ☐ Bewusstsein für Sahms rule ist seitens der FED da - hat aber keinen volkswirtschaftlicher Zusammenhang, sondern ist eine statistische Regel
- ☐ US Präsidentschaftswahl nicht geldpolitisch relevant - wird nicht berücksichtigt, auch nicht unterschiedliche fiskalpolitische Strategien von Trump/Harris
- ☐ 50 PP Zinssenkung im September ist aktuell kein Thema

—> Frage zur Analyse/Diskussion I

- ☐ Wenn Inflation fällt wie geplant, sehen wir im September 2024 eine Zinssenkung (2 Szenarien von J. Powell) -> Videoausschnitt 01:04:05

POST-Entscheidung Diskussion I Bloomberg

- ☐ September Zinssenkung wird immer wahrscheinlicher
- ☐ FED will zurück zum neutralen Zinssatz - der ist bestimmt nicht mit 0,25% erreicht; da werde noch ein paar Zinssenkungen notwendig sein
- ☐ Wenn sich an der Situation bzw. an der Richtung der Indikatoren (großartig) nichts ändert, werden wir eine Zinssenkung bei der Zinsentscheidung 09/24 sehen